

Arbeitsblatt 2.1.3f

HAUSAUFGABE

Ihre Hausaufgabe wird eine Literaturrecherche sein.

Sie haben die Möglichkeit, zwischen zwei relevanten Artikeln zu wählen. Sie finden beide

Artikel in Ihrem Material: 2.1.5m (Ellingson und Noe) und 2.1.6m (Kessels).

1. Joseph W.M. Kessels 2001: Lernen in Organisationen: ein betriebliches Curriculum für die Wissensökonomie. Futures 33, 497-506
2. Jill E. Ellingson/Raymond A. Noe (editors) (2017): Autonomes Lernen am Arbeitsplatz. Routledge, 1-11

Zu jedem Artikel finden Sie einige Leitfragen, die Ihnen helfen, Ihre Lektüre auf bestimmte Punkte zu fokussieren.

Diese Fragen können Sie alleine oder in Gruppen mit bis zu 3 Studierenden beantworten.

Ihre Antworten können geschrieben werden – als Word-Dokument oder als ppt (wenn es sinnvoll visualisiert wird) – oder vertont werden.

Joseph W.M. Kessels 2001: Lernen in Organisationen: ein betriebliches Curriculum für die Wissensökonomie. Futures 33, 497-506.

Nachdem Sie den Artikel gelesen haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Was sind Indikatoren für eine Wissenswirtschaft?
2. Was bedeutet die „Wissensproduktivität“ einer Organisation? Warum ist dies wichtig?
3. Welche Konsequenzen hat die Aussage: Die Humanressourcen sind die Wissensträger?
4. Argumentieren Sie: „Lernprozesse, die am und um den Arbeitsplatz herum stattfinden, sind wirkungsvoller als Lernprozesse, die in formalen Trainingsumgebungen durchgeführt werden“.
5. Finden Sie Beispiele (aus eigener Erfahrung) für fruchtbares Lernen im Arbeitsumfeld.
6. Welche Kompetenzen werden in einer Wissensökonomie benötigt?
7. Was halten Sie von der Schaffung einer neuen Klasse in der Wissensökonomie?

**Jill E. Ellingson/Raymond A. Noe (editors) (2017): Autonomes Lernen am Arbeitsplatz.
Routledge, 1-11**

Nachdem Sie den Artikel gelesen haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Was bedeutet „autonomes Lernen“?
2. Was sind noch offene Forschungsfragen zum autonomen Lernen?
3. Was sind Merkmale des autonomen Lernens? Kann es – und wenn ja – wie kann es nachhaltige Lerneffekte fördern?
4. Was schätzen Mitarbeiter heute als wichtig für das Lernen und Arbeiten?
5. Warum ist die Entwicklung der Humankapitalressourcen für Unternehmen wichtig?
6. Wie wird autonomes Lernen durch Technologie erleichtert?
7. Wie sind Ihre eigenen Erfahrungen mit autonomem Lernen? Was würden Sie als Vorteile bezeichnen?

Auf den Seiten 6 bis 9 finden Sie eine Übersicht über die Artikel, die in der von Ellingson und Noe herausgegebenen Anthologie enthalten sind. Sie sind nicht verpflichtet, dies zu lesen, bekommen aber einen Eindruck von der Vielfalt der Themen rund um das autonome Lernen.